

	<p>Objekt: Trier: Werner von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255160</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Der gespaltene Wappenschild Trier/Münzenberg in einem Sechspass.

Rückseite: Thronender Erzbischof, auf der Brust das Stiftswappen als Mantelschließe, mit Krummstab und Schlüssel zwischen je zwei Fialen, unten das Wappen von Münzenberg.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.48 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1404-1407

wer

wo Trier

Gefunden wann

wer

wo Gebhardshain

Beauftragt wann

wer

Werner von Falkenstein (1355-1418)

wo

Verkauft wann

wer

Michael Kröll

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 390 (datiert um 1406).
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 751..